

**Protokoll über die 1. Sitzung des Zweckverbandes
Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby
(Wahlperiode 2018/2023)**

Sitzungstermin: Dienstag, 31. Juli 2018
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 16:45 Uhr
Ort, Raum: Ständesaal, Rathausmarkt 1, 24837 Schleswig

Anwesend:

Verbandsvorsteher Helmut Ketelsen	Gemeinde Schuby
Bürgermeister Dr. Arthur Christiansen	Stadt Schleswig
Bürgermeister Kay-Michael Heil	Gemeinde Busdorf
Stellv. Bürgermeister Carsten Hagge	Gemeinde Dannewerk
Bürgermeister Petra Bargherr-Nielsen	Gemeinde Ellingstedt
Bürgermeister Frank Ameis	Gemeinde Fahrdorf
Stellv. Bürgermeister Frank Noetzel	Gemeinde Geltorf
Bürgermeisterin Petra Bülow	Gemeinde Hollingstedt
Bürgermeister Wolfgang Labs	Gemeinde Hüsby
Bürgermeister Erhard Heuseler	Gemeinde Idstedt
Bürgermeister Bent Jensen-Nissen	Gemeinde Jübek
Bürgermeister Stefan Ploog	Gemeinde Kropp
Bürgermeister Sabine Willprecht	Gemeinde Lottorf
Stellv. Bürgermeister Jan Peter Hansen	Gemeinde Lürschau ab Pkt. 4
Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt	Gemeinde Neuberend
Bürgermeister Jürgen Augustin	Gemeinde Nübel
Bürgermeister Karsten Stühmer	Gemeinde Schaalby
Bürgermeisterin Petra Schulze	Gemeinde Schuby
Stellv. Bürgermeister Siegfried Rust	Gemeinde Selk
Bürgermeister Peter Johannsen	Gemeinde Silberstedt
Bürgermeister Peter Matthiesen	Gemeinde Taarstedt
Bürgermeister Andreas Thiesen	Gemeinde Tolk
Bürgermeister Raoul Pählich	Gemeinde Treia

Entschuldigte Mitglieder:

Bürgermeister Holger Weiß	Gemeinde Borgwedel
---------------------------	--------------------

Gäste:

Herr AD Heiko Albert	Amt Südangeln
Herr LVB Lausen	Amt Arensharde
Herr Michael Otten	WiREG
Herr Burkhard Otzen	WiREG

Verbandsverwaltung / Protokoll:

Herr Jan Steingraber
Frau Gunda Jessen

Stadt Schleswig
Stadt Schleswig

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Verbandsvorsteher
- 2 Feststellung des ältesten Mitgliedes zur Übertragung des Vorsitzes
- 3 Wahl, Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers unter Leitung des ältesten Mitglieds
- 4 Übernahme des Vorsitzes durch die/den neue/n Verbandsvorsteherin/Verbandsvorsteher
- 5 Wahl, Ernennung und Vereidigung der/des ersten und zweiten stellvertretenden Verbandsvorsteherin/Verbandsvorstehers
- 6 Verpflichtung der übrigen Mitglieder der Verbandsversammlung
- 7 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
- 8 Änderungsanträge
- 9 Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Verwaltungsbericht des Verbandsvorstehers

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung

- 12 Sachstandsbericht der WiREG über die bisherige Grundstücksnachfrage
- 13 Grundstücksangelegenheiten
14. Auftragsvergaben/Auftragserweiterungen

Wiederherstellung der Öffentlichkeit

15. Schließung der Sitzung

(ö f f e n t l i c h)

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Verbandsvorsteher

Der Vorsitzende des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby, Verbandsvorsteher Helmut Ketelsen, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit von 21 Verbandsmitgliedern fest. Die anwesenden Verbandsmitglieder repräsentieren dabei einen Stimmenanteil von insgesamt 97,40 % der Stimmen des Zweckverbandes. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Widersprüche werden nicht erhoben.

TOP 2 Feststellung des ältesten Mitgliedes zur Übertragung des Vorsitzes

Herr Ketelsen stellt als ältestes Mitglied Herrn Frank Noetzel stellv. Bürgermeister Gemeinde Geltorf fest und überträgt die Leitung der Sitzung an Herrn Noetzel.

TOP 3 Wahl, Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers unter Leitung des ältesten Mitglieds

Frau Bürgermeisterin Petra Bülow schlägt Herrn Bürgermeister Jürgen Augustin (Gemeinde Nübel) als Verbandsvorsteher vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die Verbandsversammlung wählt mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung Herrn Jürgen Augustin zum Verbandsvorsteher. Herr Augustin nimmt die Wahl an.

Herr Noetzel verpflichtet Herrn Augustin als Verbandsvorsteher per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten sowie zur unparteiischen Ausübung seiner Tätigkeit und Verschwiegenheit. Herr Noetzel händigt Herrn Augustin die Ernennungsurkunde aus und vereidigt ihn als Ehrenbeamter des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby“. Herr Augustin spricht die Eidesformel und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 4 Übernahme des Vorsitzes durch den neuen Verbandsvorsteher

Der Verbandsvorsteher Herr Augustin übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 5 Wahl, Ernennung und Vereidigung der/des ersten und zweiten stellvertretenden Verbandsvorsteherin/Verbandsvorstehers

Es wird aus den Reihen der Verbandsmitglieder die Wiederwahl von Herrn Bürgermeister Dr. Arthur Christiansen (Stadt Schleswig) als 1. Stellvertretenden Verbandsvorsteher und Frau Bürgermeisterin Petra Schulze (Gemeinde Schuby) als 2. Stellvertretende Verbandsvorsteherin vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die Verbandsversammlung wählt mit jeweils 22 Ja-Stimmen Herrn Dr. Arthur Christiansen zum 1. Stellvertretenden Vorsitzenden und Frau Petra Schulze zur 2. Stellvertretenden Vorsitzenden. Herr Dr. Christiansen und Frau Schulze nehmen die Wahl an.

Herr Augustin verpflichtet den 1. Stellvertretenden Verbandsvorsteher und die 2. Stellvertretende Verbandsvorsteherin per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten sowie zur unparteiischen Ausübung ihrer Tätigkeit und zur Verschwiegenheit.

Herr Augustin händigt Herrn Dr. Christiansen und Frau Schulze die Ernennungsurkunden aus und vereidigt sie als Ehrenbeamte des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby“. Herr Dr. Christiansen und Frau Schulze sprechen die Eidesformel.

TOP 6 Verpflichtung der übrigen Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Augustin verpflichtet die übrigen Mitglieder der Verbandsversammlung per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten sowie zur unparteiischen Ausübung ihrer Tätigkeit und zur Verschwiegenheit.

Herr Dr. Christiansen ergreift das Wort und würdigt die Verdienste von Herrn Ketelsen als Verbandsvorsteher, der die Aufgabe von Beginn an mit großem Engagement ausgefüllt hat. Herr Dr. Christiansen zeichnet den Beitrag von Herrn Ketelsen für die Entstehung des Gewerbegebietes nach und bekräftigt, dass die Umsetzung der Vision einer Kooperation von 23 Gemeinden bis zum heutigen Tage, an dem die erste Firmenansiedlung durch die Firma Harry Brot erfolgt ist, alle Mitglieder des Zweckverbandes zu großem Dank verpflichtet. Herr Dr. Christiansen überreicht im Namen der Verbandsmitglieder als Zeichen des Dankes und der Anerkennung ein Präsent sowie einen Blumenstrauß.

Herr Augustin und Herr Dr. Christiansen überreichen die Urkunde über die Verabschiedung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis.

Herr Ploog wird als 2. Stellv. Verbandsvorsteher ebenfalls verabschiedet und erhält durch Herrn Verbandsvorsteher Augustin die Urkunde über die Verabschiedung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis.

Frau Willprecht, Gemeinde Lottorf, bemängelt, dass offenbar nicht alle Verbandsmitglieder zur Einweihungsveranstaltung der Firma Harry Brot geladen worden seien. Herr Augustin sichert für die Verbandsgeschäftsführung zu, dass diesem offenkundigen Büroversehen noch einmal durch die Verbandsgeschäftsführung nachgegangen werden wird.

TOP 7 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine Einwendungen erhoben. Die Richtigkeit des Protokolls wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
22	---	---	---
(99 %)	---	---	---

TOP 8 Änderungsanträge

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

TOP 9 Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 nicht öffentlich zu beraten. Ohne weitere Beratung über den Antrag beschließt die Verbandsversammlung, die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 nicht öffentlich zu beraten und zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
22	---	---	---
(99 %)	---	---	---

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Die öffentliche Sitzung wird um 15:45 Uhr beendet. Nach einer kurzen Pause wird die nicht öffentliche Sitzung um 15:47 Uhr fortgesetzt.

TOP 15 Schließung der Sitzung

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schließt der Vorstandsvorsteher die Sitzung um 16:45 Uhr.

Augustin
-Verbandsvorsteher-

Steingräber
-Protokollführer-